



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03608**
Datum: 04.12.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016" (VI/2017/03365) –
hier: städtisches Tierheim

Beschlussvorschlag:

1. Im Produkt 1.12213 Tierheim (Transferleistung) wird der Haushaltsansatz für
ordentliche Aufwendungen um 65.000 EUR auf 218.400 EUR erhöht.
2. Im Investitionshaushalt 2018 werden für das städtische Tierheim Auszahlungen für
folgende Projekte eingeplant:
 - a. Untersuchung zur Ermittlung des notwendigen Investitionsbedarfs im Objekt
Tierheim Steffenstraße (15.000 EUR)
 - b. Reptilienanlage (12.000 EUR)

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Halle aus dem Jahr 1995 übernimmt die Zoologischer Garten Halle GmbH die Bewirtschaftung des städtischen Tierheims in der Steffenstraße. Bisher erfolgte keine Anpassung der über 20 Jahre alten Vertragsgestaltung.

Über den städtischen Haushalt werden dem Zoo für die Bewirtschaftung des Tierheims seit vielen Jahren gleichbleibend Mittel in Höhe von 153.400 EUR bereitgestellt, auch für die Jahre 2018 ff. hat die Stadtverwaltung im Produkt 1.12213 Tierheim einen gleich hohen Betrag in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Vorgeschlagen wird, den Haushaltsansatz anzupassen und entsprechend der tatsächlich zu leistenden Aufwendungen zu erhöhen. Das Rechnungsergebnis 2016 mit Aufwendungen in Höhe von 213.912 EUR zeigt, dass die bisher eingeplanten Mittel für die städtische Pflichtaufgabe nicht ausreichen, auch für 2017 ist mit einem entsprechend erhöhten Aufwand zu rechnen.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, im Haushalt 2018 auch den vorhandenen Sanierungsstau am städtischen Gebäude des Tierheims in der Steffenstraße in den Blick zu nehmen. Um einen Überblick über konkrete Bedarfe und notwendige bauliche Maßnahmen zu erhalten, sollten Mittel für eine entsprechende Untersuchung bereitgestellt werden. Dringend ist außerdem die Schaffung von ausreichenden Möglichkeiten zur Unterbringung von Reptilien. Eine solche gesonderte Abteilung mit Rahmenbedingungen, die eine artgerechte Haltung ermöglichen, ist notwendig und bisher nicht vorhanden (bisher provisorische Unterbringung im Zoo).



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. November 2017

Sitzung des Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 24./25.11.2017

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016" (VI/2017/03365) – hier: städtisches Tierheim
Vorlagen-Nr.: VI/2017/03608**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Änderungsantrag ist aufgrund fehlender Deckung abzulehnen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister